



Kurt Kapp
Kommissarischer
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 23
Allach-Untermenzing
Frau Heike Kainz
BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Straße 486

81241 München

Datum
20.02.2019

**ÖPNV – Ergänzung zum Beschluss des Bezirksausschusses des 23. Stadtbezirkes –
Allach-Untermenzing am 08.01.2019**

Hier: Ersatz des Rufbusses 164 durch einen regelmäßigen Bus zur U-Bahnlinie 1 –
Einrichtung einer Buslinie über die Ludwigsfelder Straße zur U-Bahn

Empfehlung Nr. 14-20/ E 02142 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirks am 19.01.2018
Ihr Schreiben vom 21.01.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12607

Sehr geehrte Frau Kainz,

mit Schreiben vom 21.01.2019 haben Sie noch einige Punkte angesprochen, zu denen wir die
Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten haben. Folgendes
hat die MVG mitgeteilt:

„Der Bezirksausschuss 23 hat o.g. Sitzungsvorlage einstimmig zugestimmt mit der Ergänzung,
zu prüfen, ob der Rufbus 3 bis 4 Haltestellen regelmäßig anfahren kann. Hierzu teilen wir
Ihnen mit, dass wir trotz Nachverdichtungen in Allach abends im Rufbus bisher keinen
erheblichen Anstieg der Fahrgastzahlen registrieren können. Wir beobachten die
Fahrgastzahlen regelmäßig. Sobald diese in Allach Bahnhof das Fassungsvermögen des
Kleinbusses überschreiten, würde Handlungsbedarf bestehen. Wie bereits dargestellt, ist dies
jedoch nicht der Fall und das Konzept für den abendlichen Spätverkehr mit dem Rufbus ist die
wirtschaftlichste Variante. Die Fertigstellung des Oertelplatzes wird keinen Einfluss auf die
Fahrgastzahlen des Rufbusses abends haben. Nach unserer Einschätzung wird sich dies erst
mit dem Bezug der Wohnungen auf dem Diamaltgelände ändern. Sobald die Kapazität des
Kleinbusses nicht mehr ausreicht, werden wir unabhängig vom Zeitpunkt mit einer Anpassung
des Angebots darauf reagieren.“

Als feste Haltestelle fährt der Rufbus wie bekannt Allach Bahnhof an. Hier ist keine telefonische Fahrtwunschnmitteilung erforderlich. Sonst gibt es jedoch keinerlei Haltestelle im Abendverkehr, an der regelmäßig Fahrgäste einsteigen (nach telefonischer Anmeldung). Würden außer Allach Bahnhof weitere 2 bis 3 Haltestellen regelmäßig angefahren werden, ohne dass ein Fahrtwunsch angemeldet würde, müssten die Fahrgäste möglicherweise Umwege in Kauf nehmen, die die Fahrzeit unnötig verlängern. Dies wäre nachteilig für die Fahrgäste des Rufbusses. Der Bus würde durch die längeren Fahrzeiten unattraktiver. Dies könnte außerdem dazu führen, dass der Bus Allach Bahnhof nicht rechtzeitig innerhalb von 20 Minuten wieder erreicht, um dort ankommende Fahrgäste aufzunehmen.“

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Auskünften behilflich gewesen zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.**
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G West

Per Hauspost an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

- III. z.A. FB V** Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/5
Bürgerversammlungen/Ba23/2142_Antw_nach_Sitzung.odt

Kurt Kapp